

Sachsen-Anhalt plant nationales Cyber-Übungszentrum für Kommunen!

Am 7. Juni 2025 plant Sachsen-Anhalt ein nationales Cyber-Übungszentrum, um Kommunen bei Cyberangriffen zu unterstützen.



Sachsen-Anhalt, Deutschland - In einem aktuellen Vorstoß hat Bernd Schlömer, Staatssekretär im Digitalministerium von Sachsen-Anhalt, die Pläne für ein nationales Zentrum für Cybersicherheit im kommunalen Raum vorgestellt. Dieses Zentrum soll es Kommunen aus ganz Deutschland ermöglichen, den Umgang mit Cyberangriffen gezielt zu üben. Ein dringendes Bedürfnis, denn bislang fehlen den Rathäusern und Ämtern spezifische Übungsmöglichkeiten, während Unternehmen der kritischen Infrastruktur bereits über etablierte Szenarien verfügen. Schlömer erklärt, dass es an der Zeit sei, den Kommunen die Chance zu geben, sich auf Cybervorfälle vorzubereiten.

Das geplante Cyber-Übungszentrum würde Beschäftigten aus verschiedenen Kommunen die Möglichkeit bieten, den Ernstfall zu trainieren und neue Software zu testen. Aktuell wird an einem Konzept gearbeitet, das voraussichtlich ein bis drei Jahre für die Realisierung benötigen wird. Die Kosten für das Zentrum sind auf einen siebenstelligen Betrag geschätzt, wobei noch unklar ist, wer die Finanzierung übernehmen wird und wer als Träger des Zentrums fungiert. Schlömer betont, dass durch gezielte Fort- und Weiterbildung das Risiko schwerer Schäden bei Cyberangriffen um bis zu zwei Drittel gesenkt werden kann. Dies unterstreicht die Dringlichkeit einer professionellen Herangehensweise an die Cybersicherheit in der kommunalen Verwaltung.

Unterstützung für Kommunen

Details	
Vorfall	Cyberkriminalität
Ort	Sachsen-Anhalt, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.bsi.bund.de • www.bsi.bund.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net